



**FREIWILLIGEN
AGENTUR**

Anzeigen

Engagiert im Ehrenamt

www.freiwilligenagentur-in.de

Verlagsveröffentlichung

„Freiwilligendienst aller Generationen“

Als ich zum ersten Mal vom Modellprojekt „Freiwilligendienst aller Generationen“ gehört habe, konnte ich mir unter dem sperrigen Begriff wenig vorstellen. Inzwischen hat sich der Freiwilligendienst – getragen von der Freiwilligen Agentur und dem Bürgerhaus – zu einem Erfolgsmodell entwickelt.

Denn hinter diesem sperrigen Titel steckt ein wichtiges Anliegen. Keine Gesellschaft kann ohne ehrenamtliches Engagement existieren. Das ehrenamtliche Mitwirken an kulturellen oder sozialen Projekten bereichert aber nicht nur die Gesellschaft, sondern ermöglicht auch für den Einzelnen Erfahrungen

von Sinnhaftigkeit. Gerade der Einsatz für Themen, die einem persönlich wichtig sind, kann sehr beglückend sein.

Deshalb hoffe ich für alle freiwilligen Engagierten, aber auch für unsere Gesellschaft, dass es viele Menschen gibt, die sich weiterhin einbringen und so unserem

Zusammenleben Wärme und Zukunftsfähigkeit geben.

Ihr Gabriel Engert
Kulturreferent der Stadt
Ingolstadt.



Englisch lernen mit dem „King“



Mit großem Spaß unterrichtet Alexander Schichow im Bürgerhaus Senioren in Englisch.

Wenn Alexander Schichow den Raum betritt, dann hellt sich die ohnehin heitere Stimmung weiter auf. Wie jeden Dienstag kommt der 20-Jährige ins Bürgerhaus in Ingolstadt, um Senioren in Englisch zu unterrichten. Die nennen ihren jungen Lehrer folgerichtig und liebevoll ihren „King“, und für eine der Teilnehmerinnen gehört die Englisch-Nachhilfe zu den „Highlights“ der ganzen Woche. Aber auch Alexander Schichow hat

Spaß bei der Sache. Er hat schon früher Computerkurse gegeben und die Entscheidung, im Rahmen des „Freiwilligendienstes aller Generationen“ (FDaG) zwei Mal pro Woche eine Fremdsprache zu unterrichten, nie bereut. Im Gegenteil: Auch für ihn gibt es „viel zu lachen“. Eine erste Erfahrung in der Erwachsenenbildung kann Schichow für sein Berufsziel gut gebrauchen: Die Ausbildung zum Fremdsprachenkorrespondenten

mit seinem Traum einen ganzen Schritt näher gekommen. Nach seiner Ausbildung will der Ettinger im fernen Japan als Englischlehrer arbeiten. „Das habe ich mir in den Kopf gesetzt“, sagt er. Die Blicke der Senioren sprechen für sich: Die zehn Kursteilnehmer haben keinen Zweifel, dass „ihr Lehrer“ das schaffen wird. Doch jetzt heißt es erstmal erzählen, wie sie das Wochenende verbracht haben – auf Englisch, versteht sich.

in Englisch und Russisch steht unmittelbar bevor, und da kommt die Englisch-Nachhilfe gerade recht. Ein entscheidender Vorteil des FDaG ist für den 20-Jährigen aber das Weiterbildungsprogramm. Jeder Freiwillige hat Anspruch auf 30 Stunden Qualifizierung. Dafür steht das breite Kursangebot der Ingolstädter VHS bereit. Schichow hat sich für einen Japanisch-Kurs entschieden. Und ist da-

Über den FDaG zur Festanstellung

„Für mich war der FDaG eine echte Chance: Ich bin examinierte Altenpflegerin und nach dem Umzug nach Ingolstadt konnte ich erstmal keine geeignete Arbeit finden. Um mich trotzdem nützlich zu machen, habe ich im Rahmen des FDaG im Hollerhaus mehrfach behinderte Menschen betreut. Dank der pro-

fessionellen Einarbeitung durch meine Kolleginnen konnte ich die Förderstättengänger kompetent betreuen. Ihr positive Feedback hat mich ermutigt, aus der Not eine Tugend zu machen und mich zu bewerben. Mittlerweile bin ich im Hollerhaus fest angestellt und die Arbeit macht jeden Tag von Neuem Spaß.“



Anja Kruse hat über den FDaG eine Festanstellung gefunden.

Impressum:

Veronika Peters, 1. Vorsitzende Freiwilligen Agentur Ingolstadt e. V.

Christian Lösel, 2. Vorsitzender

Bernhard Thoma, Geschäftsführer der Freiwilligen Agentur Ingolstadt e. V.

Tel: 0841-9516755

E-Mail: info@ehrenamt-in.de

www.freiwilligenagentur-in.de

Amtsgericht Ingolstadt
VR 1255

Engagierte Mitmenschen gesucht

Haben Sie Lust, Reisenden am Bahnhof zu helfen? Oder wären Sie bereit, Menschen mit Behinderung oder psychischen Problemen zu unterstützen? Würden Sie gerne mit Kindern in Kindergarten und Krippe arbeiten, Schülern beim Lernen helfen oder Senioren Kurse geben? Beim „Freiwilligendienst aller Generationen“ gibt es unzählige Möglichkeiten, sich zu engagieren. Das vom Bund geförderte Projekt vereint in Ingolstadt die Frei-

willigen Agentur, das Bürgerhaus und die Volkshochschule. Ihre ehrenamtlichen Leistungen werden mit kostenlosen Weiterbildungskursen honoriert.

Ihre Anlaufstellen:

Für Fort- und Weiterbildung:
Volkshochschule der Stadt Ingolstadt,
Hallstraße 5,
0841/305 1850,
vhs@ingolstadt.de.

Bürgerhaus, Mehrgenerationenhaus,
Kreuzstr. 12, Fechtgasse 6
0841/305-2800,
freiwillige-generationen@ingolstadt.de
buergerhaus@ingolstadt.de

Foto: Wiltrud Nosse



Freiwilligen Agentur,
Kreuzstr. 12
0841/951 67 55
evelyn.esch@ehrenamt-in.de
www.freiwilligenagentur-in.de

Foto: Evelyn Esch

